

Behindertenbeirat

Protokoll Nr. BEHB/05/2018

**über die öffentliche Sitzung Behindertenbeirat am 07.11.2018,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 8**

Beginn der Sitzung : 16:00 Uhr
Ende der Sitzung : 17:55 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Gerhard Bartel Protokollführer TOP 9

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Thomas Flemming
Herr Volker Klein Protokollführer außer TOP 9
Frau Hannelore Klinger
Herr Andreas Krauskopf
Herr Harald Preuß

Sonstige, Gäste

Herr Ernst Stockburger Begleitender Dienst

Verwaltung

Herr Fabian Dorow
Frau Carina Last
Frau Birgit Reuter bis TOP 9

Entschuldigt fehlt/fehlen

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2018 vom 06.06.2018
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2018 vom 12.09.2018
7. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen
8. Mitteilungen der Verwaltung
 - 8.1. Sachstand Inklusionsbüro / Kommunaler Aktionsplan Inklusion
 - 8.2. Fototermin für die nächste Sitzung
9. Erstellung neue Mängelliste
10. Änderung(en) der Geschäftsordnung
11. Arbeitsbericht 2013 - 2018
12. Anträge
13. Verschiedenes
 - 13.1. Arbeitsfrühstück
 - 13.2. Sitzungstermine 2019
 - 13.3. Gang des Erinnerns

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Gäste. Er heißt Frau Carina Last willkommen, die zum ersten Mal an einer Behindertenbeiratssitzung teilnimmt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Behindertenbeirat beschlussfähig ist. Der in der letzten Sitzung gewählte Schriftführer, Herr Volker Klein, übernimmt die Protokollführung.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der verschickten Tagesordnung, die als „Amtliche Bekanntmachung“ im Bürger-Infoportal der Stadt veröffentlicht wurde, wird nicht widersprochen, so dass danach verfahren werden kann.

4. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Fragestunde.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2018 vom 06.06.2018

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung BEHB/02/2018 vom 06.06.2018 werden nicht erhoben.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2018 vom 12.09.2018

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung BEHB/04/2018 vom 12.09.2018 werden nicht erhoben.

7. Berichte aus den Ausschüssen und Kenntnisnahmen

Die neue Informationsbroschüre der Stadt Ahrensburg in leichter Sprache findet Anerkennung.

8. Mitteilungen der Verwaltung

8.1. Sachstand Inklusionsbüro / Kommunalen Aktionsplan Inklusion

Herr Dorow, Stabstelle 1 „Demografische Entwicklung“, erläutert den Sachstand bezüglich Inklusion auf der Grundlage der aktuellen Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung. Da sich das Thema Inklusion auf alle Bevölkerungsgruppen auswirkt und alle Aufgabenfelder der Stadt betrifft, ist sie - den allgemeinen Organisationsregeln folgend - als Querschnittsaufgabe wahrzunehmen und wurde daher der Stabstelle 1 zugeordnet.

Dies hat neben der personellen und fachlichen Stärkung des Inklusionsbüros als Bestandteil der Stabstelle 1 zum Vorteil, dass das Thema Inklusion durch die Aufgabenwahrnehmung als Stabstellenaufgabe allgegenwärtig ist und eine unmittelbare informelle Verbindung zwischen den Bevölkerungsgruppen, Akteuren und Organisationen, den Fachbereichen der Dienststelle und der Politik herstellen kann. Die Stabstelle 1 arbeitet vernetzt, wirkungs- und beteiligungsorientiert (vgl. **Anlage 1**: Vorlage 2018/152 **und Anlage 2** "Zielsetzungen Produkt 11190").

Nach Auffassung der Beiratsmitglieder sollte die Besetzung der Inklusionsbüros entweder mit einer sozialpädagogischen Fachkraft oder mit einer Verwaltungskraft vorgenommen werden. Im Mittelpunkt sollte stehen, dass der/die Mitarbeiter*in mit der Aufgabe eine langfristige berufliche Perspektive verbindet und nicht aufgrund besserer Angebote bereits nach kurzer Zeit den Arbeitsplatz wechselt. Erwartet werden aus Sicht der Beiratsmitglieder Verwaltungskennnisse, Kontaktfreudigkeit, Offenheit für die Belange behinderter Menschen und die Fähigkeit, sich aufgrund eigener Initiative gut mit den entsprechenden Akteuren, insbesondere auch auf Kreisebene, zu vernetzen. Bestenfalls bestehen schon Netzwerke für den genannten Wirkungskreis, die ohne nennenswerten zeitlichen Vorlauf fortgeführt werden können.

Bezüglich des kommunalen Aktionsplanes Inklusion wurde dem Regionalmanagement der AktivRegion Alsterland bereits ein Förderantrag über 40.000 € für die Erstellung des kommunalen Aktionsplanes Inklusion zur Vorababstimmung vorgelegt. Aus Sicht der Beiratsmitglieder wäre es wünschenswert, analog des gemeinsamen Antrags der Senioren- und Behindertenbeiräte bezüglich des „Altenplanes“ vom 10. Mai 2017 die HAW (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) zu beauftragen und den Einsatz von Studenten entsprechend zu vergüten. Bei der Auftragserteilung sind die vergaberechtlichen Vorschriften einzuhalten.

8.2. Fototermin für die nächste Sitzung

Die Fotos der Beiratsmitglieder sind für die Homepage zu aktualisieren, da die derzeitige Zusammensetzung sich noch nicht auf der Darstellung wiederfindet. Bei der nächsten Sitzung sollen entsprechende Fotos gemacht werden.

9. Erstellung neue Mängelliste

Als erste Punkte werden von den Beiratsmitgliedern benannt:

- Stufen vor der „Easy-Apotheke“ in der Klaus-Groth-Straße bergen erhebliches Gefahrenpotential
- Fußwege in der „Langen Koppel“ insgesamt in einem schlechten Zustand
- Bushaltestellen im Stadtgebiet in inakzeptablem Zustand

10. Änderung(en) der Geschäftsordnung

Herr Bartel berichtet, dass die seit 2008 unverändert geltende Entschädigungssatzung der Stadt Ahrensburg derzeit im Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung neu beraten werde. Zur Disposition stehen die Sitzungsgelder sowie die Monatspauschalen für Stadtverordnete derzeit 19,- € und 39,- €.

Er regt an, dass für den allgemeinen Aufwand der Beiratsmitglieder (Kosten für die Vertretung in den städtischen Gremien, Wahrnehmung der Sprechstunde, Kommunikations- und Druckkosten, sowie Fahrtkosten innerhalb Ahrensburgs) halbjährlich eine Pauschale entsprechend der monatlichen Aufwandsentschädigung / Monatspauschale für Stadtverordnete gezahlt wird. Der/die Vorsitzende erhält jeweils den doppelten Betrag.

Nach Anraten von Frau Reuter beschließt der Beirat die alte Formulierung des § 8 und ändert lediglich die Beträge. Ab 01.01.2019 soll gelten:

§ 8 Ersatz von Aufwand

Ergänzend zu den je Beiratsmitglied separat abzurechnenden Sitzungsgeldern (Sitzungen des Behindertenbeirates gem. § 4 Abs. 5 der Entschädigungssatzung) gelten folgende Regelungen:

- Für allgemeinen Aufwand und Kosten für die Vertretung in städtischen Gremien oder anderweitig innerhalb Ahrensburgs erhalten Beiratsmitglieder halbjährlich eine Pauschale von 39,- €. Der/die Vorsitzende erhält jeweils 78,- €.

Der zweite Spiegelstrich bleibt unverändert. Für das Jahr 2018 gilt die alte Regelung.

11. Arbeitsbericht 2013 - 2018

Der Bericht ist weitgehend fertig; er soll zeitnah im Umlaufverfahren abgestimmt werden.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

13.1. Arbeitsfrühstück

Da die Beiratsmitglieder Thomas Flemming und Volker Klein verhindert sind entfällt das Arbeitsfrühstück am 16.11.2018.

13.2. Sitzungstermine 2019

Die Sitzungstermine finden im Jahr 2019 wie folgt statt:

23. Januar

06. März,

08. Mai,

04. September

06. November

jeweils 16:00 Uhr im Raum 8 des Peter-Rantzau-Hauses.

13.3. Gang des Erinnerns

Der Gang des Erinnerns findet dieses Jahr am 9.11. ohne Halt am Stolperstein von

Anneliese Oelte statt. Am 8. November um 10:00 Uhr findet daher ein separater Besuch durch Abordnungen der Woldenhorns Schule und der Stormarner Werkstätten statt.

gez. Gerhard Bartel
Vorsitzende/r

gez.
Protokollführer/in